**Demenzgottesdienst im Mörikestift Neuenstadt am 24.06.25**

**und Weinsberg am 25.06.25**

**Liedblatt Sommer**

**Einleitung+Ankommen**

* ***Glockenläuten***
* ***Gebet:*** Jetzt komme ich zu Dir, oh großer Gott getreten, dass ich Dir dienen will mit Singen, Hören, Beten. Dieweil ich aber weiß, dass ich ein Sünder bin, so rühr durch deinen Geist, mir selber Herz und Sinn. Amen

**Votum**

*Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen*

**Lied: Geh aus mein Herz 1,2,4**

**Thema/Leitvers**

***Farbe kommt in dein Leben.*** > farbige DIN-A-6 Kärtle

Ich mag es bunt. Ich sage immer Schwarz und Weiss sind keine Farben. Im Frühjahr dominiert das Gelb. Narzissen, Forsythie und vieles mehr. Klar, auch viele andere bunten Blumen. Wenn man heute auf die Wiesen draußen schaut, sieht man viel blau. Was gibt es Blaues? Glockenblumen, Wiesensalbei, Ackerwitwenblume. Lila: Teufelskralle. Gelb: Goldfelberich. Draußen im Beet: Rosen….

Habt Ihr Lieblingsblumen?

Habt Ihr eine Lieblingsfarbe?

Ich konnte früher beim Mensch-ärgere dich nicht nur mit Grün gewinnen. Zur Not ging auch noch gelb, aber rot mochte ich nicht und Schwarz schon gar nicht.

Jetzt ist es bunt. Es überwiegt das Grün der Bäume und Pflanzen und das Blau des Himmels und des Meeres.

**Lied: Geh aus mein Herz 5,6**

**Gebet zu Trinitatis** von Dietrich Bonhoefer

*Herr Jesus Christus,*

*du warst arm und elend, gefangen und verlassen wie ich.*

*Du kennst alle Not der Menschen,*

*du bleibst bei mir, wenn kein Mensch mir beisteht.*

*Du vergisst mich nicht und suchst mich,*

*du willst, dass ich mich zu dir bekenne und mich zu dir kehre. Herr, ich höre deinen Ruf und folge.*

*Heiliger Geist,*

*gib mir den Glauben,*

*der mich vor Verzweiflung und Laster rettet.*

*Gib mir die Liebe zu Gott und den Menschen,*

*die allen Hass und alle Bitterkeit vertilgt*

*gib mir die Hoffnung,*

*die mich befreit von Furcht und Verzagtheit.*

 *Amen*

**Psalmgebet** Psalm 23

**Lied: Geh aus mein Herz 8,10**

**Impuls/Thema**

**Farbe kommt in dein Leben.**

Es gibt eine Geschichte in der Bibel, in der es auch ganz schön viele Farben gibt. Da entsteht etwas am Ende einer Geschichte, mit dem Gott uns etwas sagen will, was wir nie vergessen sollen…. Wisst Ihr, welche Geschichte ich meine? Da gibt es ein knalliges gelb, ein schönes grün und blau. Und Violett und Orange. Man sieht es immer wieder, wenn man rausschaut.

>>> Der Regenbogen.

Und der steht am Ende der Geschichte von Noah und steht ziemlich am Anfang in der Bibel.

Und die Geschichte will ich Euch jetzt erzählen und zwar anhand der Bibel mit Bildern von Kees de Kort, der eine Kinderbibel illustriert hat.

……

Am Ende steht der Regenbogen, der uns, immer wenn er am Himmel steht darauf hinweist, dass Gott nicht unsere Vernichtung will, wie bei den bösen Menschen zu Noahs Zeiten, sondern dass er uns der Leben geben will, das so bunt sein soll, wie die Farben des Regenbogens.

Er sagt: Es soll nicht aufhören, Tag und Nacht, Sommer und Winter, Aussaat und Ernte. Gott schenkt das Leben und vernichtet uns nicht. Amen.

**Lied: Geh aus mein Herz 13-15**

**Gebet und Vaterunser**

*Herr unser Gott,*

*danke, dass Du uns den Regenbogen gegeben hast. Durch ihn werden wir erinnert, dass wir leben dürfen. Du sagst uns, dass Du es gut mit uns meinst und wir immer aus Deiner Hand leben dürfen. Du willst unser Leben so bunt machen, wie der Regenbogen ist. Du lässt Deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.*

*Wir bitten Dich heute für unsere Kinder und Familien, für unsere Freunde und Mitbewohner. Sei Du uns täglich nahe und schenke uns Deinen Frieden. Wir bitten Dich um den Frieden auf der Welt und sei Du denen nahe, die in Kriegen leiden und nicht das Nötigste haben.*

*Du weißt, was uns beschäftig und Sorgen macht.*

*Das alles, was uns auf der Seele liegt schließen wir ein in das Gebet Jesu:*

*Vater unser im Himmel,*

*geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.*

**Schlussverse: Weißt Du wie viel Sternlein stehen**

**Segen**

*Der Herr segne dich und behüte dich,*

*der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.*

*Der Herr lege sein Angesicht auf Dich und schenke Dir seinen Frieden. Amen.*